

Georg, denn daß die Störche von dorthier kämen, hatte der Schullehrer gesagt.

---

Nun kann ich nicht mehr schreiben, ich will Wilhelm bitten, der schreibt dann das Märchen für mich zu Ende. Tante Susanne saß neben mir, und ich mußte ihr vorsagen, was ich schreiben wollte; behalten hatte ich alles, aber ich wollte es doch manchmal anders erzählen, und ein wenig umständlich, da sagte Tante aber jedesmal: „Bewahre! vorwärts, vorwärts, immer auf die Hauptsache los, wer will sich so lange im Vorgesichte aufhalten.“ Das kommt gewiß daher, weil Tante schon groß ist; mir sind immer die kleinen Dinge so wichtig! Wenn ich von einem Kinderfeste höre, oder die Brüder waren eingeladen, so frage ich erst: „Waret Ihr vergnügt? und dann: „Was habt Ihr gegessen? Was spieltet Ihr?“ — Das muß ich alles wissen, obgleich ich dann manchmal traurig werde, denn ich wäre gern mit dabei gewesen. Otto besonders, der kann so von Saft- und Fruchtorten erzählen, daß ich ganz wehmütig werde. Aus für heute! Marie.

---